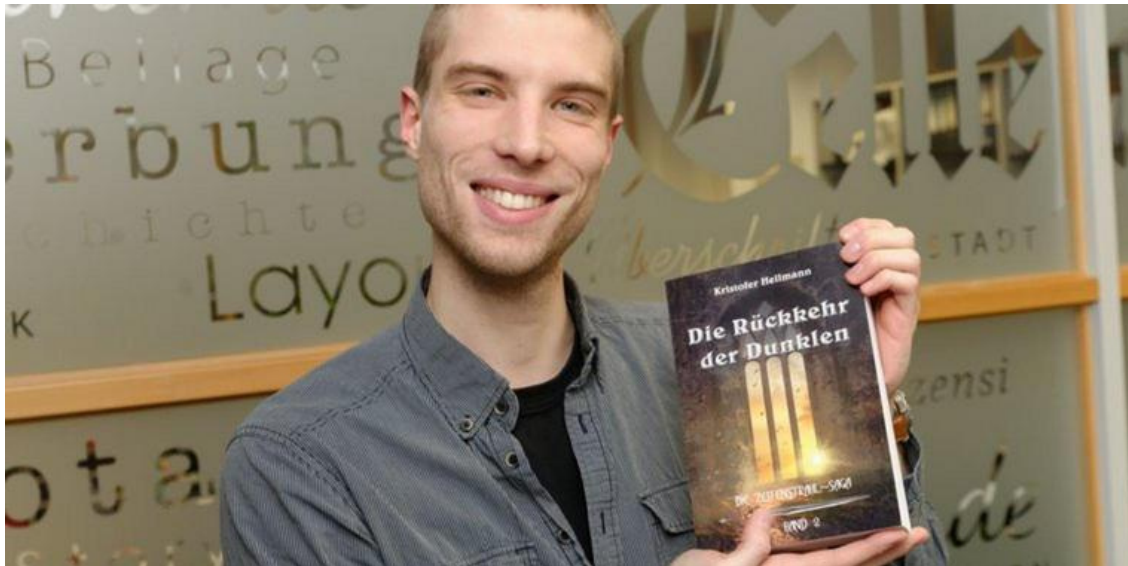


11:22 12.12.2018



Kristofer Hellmann mit dem zweiten Teil seiner Zeitenstrahl-Saga "Die Rückkehr der Dunklen" am 20.11.2018 in der Redaktion der Celleschen Zeitung. Quelle: Oliver Knoblich

„Zeitenstrahl-Saga“ Neuer Fantasy-Roman verspricht Spannung

„Die Rückkehr der Dunklen“ heißt der zweite Band der „Zeitenstrahl-Saga“. Der Celler Kristofer Hellmann schrieb die erste Fassung bereits mit 17.

Eine fantastische Welt, die so groß ist wie Europa, hat der Celler Autor Kristofer Hellmann mit seinem Debütroman „Der Weltenbund“ erschaffen. Nun ist der zweite Band der mehrteiligen „Zeitenstrahl-Saga“ erschienen. Der Titel des Buches „die Rückkehr der Dunklen“ verspricht Spannung.

Einhundert Jahre nach der Neubesiedlung Südlands droht König Rhoim alle alten Bündnisse zu brechen. Nur seine Hofmagierin warnt ihn vor den Folgen. Doch auch sie ist das Ziel seines Misstrauens. Und nicht nur dort, auch in Eldodrim werden Freunde zu Feinden und Brüder zu Gegnern.

Vorbilder sind J. R. R. Tolkien und Bernhard Hennen

Der Klappentext verdeutlicht, dass es Hellmanns Helden im zweiten Teil nicht leicht haben. „Sie werden Opfer ihres Erfolges und müssen nun mit den negativen und positiven Konsequenzen ihres Handelns leben“, erklärt der Schriftsteller. Die erste Fassung des Romans schrieb er bereits vor mehr als zehn Jahren im jungen Alter von 17 Jahren.

Auf den Spuren seiner literarischen Vorbilder J. R. R. Tolkien und Bernhard Hennen verwebt Hellmann klassische Fantasy mit charakteristischen Stilelementen des Krimis, Thrillers oder historischer Romane. Das mehr als 600-seitige Buch ist bei Decius und Amazon für 17,90 Euro erhältlich.

Von Marie Nehrenberg